

**Aus der öffentliche Gemeinderatssitzung Nr. 4
am 21.03.2019**

Tagesordnung

- 4.01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
- 4.02 Bürgerfrageviertelstunde
- 4.03 Tourismus
 - Übernachtungszahlen 2018
- 4.04 Gemeindeentwicklungskonzept
 - Fortschreibung
- 4.05 Eigenbetrieb Breitband / 1. Bauabschnitt (Mettenberg und Buggenried)
 - Vergabe der Kabelzug- und Montagearbeiten
- 4.06 Zustimmung zur Annahme von Spenden
- 4.07 Bürgerfrageviertelstunde
- 4.08 Verschiedenes

4.01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

BM Behringer gibt bekannt, dass in der letzten nicht öffentlichen GR-Sitzung am 21.02.2019 beschlossen wurde, dass die Gemeinde die Wasserabgabegebühren für den reinen Spielbetrieb des Tennisclubs übernimmt, so wie es auch bei den beiden Sportverein SV Grafenhausen und VfB Mettenberg gehandhabt wird.

4.02 Bürgerfrageviertelstunde

Keine Wortmeldungen.

4.03 Tourismus

- Übernachtungszahlen 2018

Anhand einer Präsentation erläutert die Leiterin der Tourist-Information Rothaus die Entwicklung der Übernachtungszahlen 2018.

Im Ergebnis stellt sie fest, dass Kurzaufenthalte in Grafenhausen immer beliebter werden, d.h. die Zahl der Übernachtungen ist rückläufig (insgesamt 300 weniger als im Vorjahr), dafür werden aber mehr Gästeankünfte registriert (Steigerung um 4,63 %). Die Aufenthaltsdauer der Gäste hat sich von 3,02 Tagen auf 2,88 Tage verringert. Dafür haben sich die Ankunftsanzahlen von 36.099 auf nunmehr 37.532 erhöht. Insgesamt gibt es in Grafenhausen 62 angemeldete Vermietungsbetriebe. Davon beteiligen sich zehn Betriebe an der Hochschwarzwald-Card.

Aus den freiwilligen Angaben der Gäste ergibt sich, dass der Hauptanteil aus Baden-Württemberg kommt, gefolgt von Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Bayern und den ostdeutschen Bundesländern. Bei den Herkunftsländern dominiert mit großem Abstand die Schweiz. Es folgt Israel, obwohl hier eine rückläufige Tendenz zu erkennen ist. Die Zahl der Gäste aus Spanien nimmt dagegen zu.

Auf Rückfrage aus dem Gemeinderat wird erläutert, dass es sich bei den „Kuckucksnestern“ um ältere Ferienwohnungen und Apartments im Schwarzwald handelt, die von der HTG aufwendig modernisiert und neu gestaltet werden. Durch ihr außergewöhnliches Design heben sie sich deutlich von anderen Urlaubsunterkünften ab. Es wäre wünschenswert, wenn auch in Grafenhausen Vermieter, Wohnungen für den Umbau zur Verfügung stellen würden. Die Vermietung und Reinigung übernimmt die HTG, der jeweilige Vermieter erhält eine Provision.

BM Behringer weist noch daraufhin, dass bei nicht erklärbarem Rückgang der Übernachtungszahlen die Gemeindeverwaltung plant, stichprobenweise Überprüfungen durchzuführen.

4.04 Gemeindeentwicklungskonzept
• Fortschreibung

BM Behringer begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Gabriele Pietzschmann von der STEG Stadtentwicklung GmbH.

Die Mitarbeiterin der STEG Stadtentwicklung GmbH stellt sich kurz vor und teilt mit, dass sie dieses Projekt von ihrer Vorgängerin vor ca. ½ Jahr übernommen habe. Anhand einer umfangreichen Präsentation erläutert sie anschließend die Ergebnisse des Gemeindeentwicklungskonzepts, die Bilanzierung der Bauflächenpotentiale sowie Maßnahmen der künftigen Gemeindeentwicklung.

BM Behringer verweist auf die bereits schon erfolgte Veröffentlichung in der Tageszeitung und teilt erfreut mit, dass nach dreimaliger Antragstellung nun der Antrag auf Aufnahme in die Städtebauförderung Erfolg hatte. Außerdem wurde die Maßnahme Umbau Hagehus (barrierefreier Zugang) in das Förderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier (SIQ)“ aufgenommen. Im Bewilligungszeitraum von 7 – 8 Jahren müssen die geplanten Projekte umgesetzt werden. Der Förderrahmen beträgt insgesamt 3,3 Millionen € und der Zuschuss 2 Millionen €. Im Rahmen der Städtebauförderung wurde ein Betrag mit 500.000 € für die Aktivierung der Ortsmitte („altes Kaufhaus“) bewilligt und im Rahmen der SIQ-Förderung ein Betrag von 207.000 €. Der Umbau des Hagehus war bei den Haushaltsberatungen mit Kosten von 271.000 € berücksichtigt worden, wobei man nur mit einem Zuschuss in Höhe von nur 143.000 € gerechnet hatte.

Zum weiteren Vorgehen erläutert BM Behringer, dass nun ein Einleitungsbeschluss und vorbereitende Untersuchungen für die Festlegung des Sanierungsgebiets notwendig werden. Für den Bereich des Sanierungsgebiets erfolgen dann entsprechende Einträge im Grundbuch. Für die Grundstückseigentümer innerhalb dieses Bereichs wird eine Infoveranstaltung durchgeführt werden.

Das Gemeindeentwicklungskonzept ist mit der heutigen Präsentation abgeschlossen und wird nicht weitergeführt.

4.05 Eigenbetrieb Breitband, I. Bauabschnitt I (Mettenberg/Buggenried),
• Vergabe der Kabelzug- und Montagearbeiten

Nachdem im letzten Jahr mit den Arbeiten am Breitband-Ortsnetz begonnen worden ist, sind im I. Bauabschnitt nun die Kabelzug- und Montagearbeiten notwendig, die im Detail erläutert werden.

In Zusammenarbeit von Verwaltung und Ing. Büro Tillig Geomatics erfolgte eine beschränkte Ausschreibung.

Insgesamt wurden 10 Firmen angeschrieben; 6 Angebote gingen bis zum Submissionstermin am 11.03.2019 mit folgendem Ergebnis ein:

Bieter 1	129.903,97 € / brutto	(109.163,00 €/netto)
Bieter 2	141.399,61 € / brutto	
Bieter 3	157.931,45 € / brutto	
Bieter 4	159.402,96 € / brutto	
Bieter 5	194.538,00 € / brutto	
Bieter 6	158.719,46 € / brutto	(nur Teilleistungen)

Die Kostenschätzung betrug 141.000,00 € / netto.

Ursprünglich war geplant, die Arbeiten für die Kabelzug- und Montagearbeiten auch gleich für den II. Bauabschnitt (Staufen/Bulgenbach) zu vergeben. Da die Ausbauarbeiten dort aber derzeit im zeitlichen Verzug sind, wurde davon abgesehen.

Mit den Kabelzug- und Montagearbeiten in Mettenberg/Buggenried wird am kommenden Montag begonnen. Sie sollten bis Mitte Mai abgeschlossen sein. Laut Ausschreibung wird die ausführende Firma mit den Kunden wegen der Hausanschlüsse direkt Kontakt aufnehmen.

Der Betreiber des Kreis-Backbone- und der Ortsnetze soll voraussichtlich Anfang Mai 2019 feststehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Kabelzug- und Montagearbeiten für den I. Bauabschnitt vom annehmbarsten Bieter, der Fa. Kellner Telecom GmbH in 70825 Korntal-Münchingen, zu einem Angebotspreis von 109.163,00 € / netto durchführen zu lassen.

4.06 Zustimmung zur Annahme von Spenden

Folgende Spende ist bei der Gemeindeverwaltung eingegangen:

Geldspende in Höhe von 500,00 € für die Freiwillige Jugendfeuerwehr Grafenhausen

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spende einstimmig zu.